



Stellen unter anderem in der Umformerstation aus (Fotos links): Christa Meinecke und Fritz Paulick. Auch Werke von Uta Hilker (oben links) und Christa Armgart werden zu sehen sein.

# Bilderausstellung in der Umformerstation

Kulturverein Ilsede und Förderverein Haus der Geschichte laden am Sonntag zur Eröffnung ein

**Ilsede.** Spannende Aktion auf dem ehemaligen Ilseder Hüttengelände: Zu einer großen Bilderausstellung laden der Kulturverein Ilsede und der Förderverein



**Manfred Unruh**

Haus der Geschichte gemeinsam in die Umformerstation ein. Die Ausstellungseröffnung findet als Kunstmatinee mit Sekt-

empfang am kommenden Sonntag, 28. Juli, ab 11 Uhr statt.

„In der Umformerstation stellen etwa 15 heimische Künstler ihre Werke aus“, erläutert Manfred Unruh vom Kulturverein Ilsede. „Es sind mehr als 50 Bilder der verschiedensten Stilrichtungen zusammengekommen. Sie bieten einen umfassenden Überblick über die kreative Vielfalt in unserer Region.“

Fast alle Künstler sind während der Matinee am kommen-

## INFO

### Die teilnehmenden Künstler

Folgende Künstlerinnen und Künstler beteiligen sich an der Ausstellung „Heimischer Künstler“: Tiago Maria Alma, Christa Armgart, Christa Böhme, Reinhard Carl, Markus Helbing, Uta Hilker, Rolf Keunecke, Holger Lassen (Skulpturen), Julia Lüke, Fritz Lutz (Teppichmanufaktur), Christa Meinecke, Fritz Paulick, Helga M. Pertermann, Dagrun von Taube, Katja Warzecha, Monika Wegner, Dorothea Willke.

den Sonntag übrigens anwesend und freuen sich auf interessante Gespräche mit den Be-

suchern. An den darauffolgenden Tagen ist die Ausstellung in der Umformerstation auf dem

ehemaligen Ilseder Hüttengelände bis Mittwoch, 31. Juli, jeweils von 15 bis 19 Uhr geöffnet. „Neben echten Profis stellen insbesondere engagierte Hobbykünstler aus“, erläutert Unruh eine Besonderheit der Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Haus der Geschichte. „Der Kulturverein Ilsede setzt damit sein Bemühen fort, heimische Kulturschaffende zu präsentieren und ihnen eine Plattform zu bieten, um sich selbst und ihre Werke vorzustellen.“